

# Hoppla, wir bekommen ein Fohlen! Was nun?

Text und Fotos: Jutta Schlüter,  
LZW Landesverband Schleswig-Holstein Hamburg



Grundsätzlich werden Fohlen bei Fuß der Mutter präsentiert

22

HESTUR 176

Die züchterische Freiheit war noch nie so groß, hört man hier und da mit Staunen. Ja stimmt. Ich kann, so wie es mir gefällt, als Züchter annähernd jede Stute und jeden Hengst zur Zucht einsetzen. Also alles ganz easy? Wenn nicht eine Unmenge bürokratischer Vorschriften, verschiedenste Formulare und diverse Verbände mit unterschiedlichen Aufgabenbereichen auch den versierten Züchter in Deutschland - von unseren Züchternachbarn im Ausland ganz zu schweigen - das eine oder andere Mal grübeln ließen. Es macht Sinn, sich rechtzeitig, möglichst schon vor der Bedeckung der Stute, schlau zu machen, wenn wir ein Fohlen aus unserer Lieblingsstute ziehen wollen. Denn unser Fohlen soll volle Zuchtpapiere bekommen und nachweislich ein Islandpferd sein.

## Und schon geht's los!

Diverse Verbände kümmern sich um Zuchtbelange, da stellt sich zunächst die Frage, wozu brauche ich - bezogen auf mein geplantes Fohlen - einen Zuchtverband und was macht eigentlich der IPZV?

Die Aufgaben des Zuchtverbandes sind das Registrieren und Kennzeichnen (mit Mikrochip) der Fohlen inkl. dem Ausfertigung der Zuchtbescheinigung. Die Chipnummern werden vom Verband in die vorgesehene Da-

tenbank eingegeben, dies hat tierseuchenrechtliche Gründe. Die Betriebsnummer des Pferdehalters (Achtung: der Halter muss nicht der Züchter sein) wird erfasst, eine internationale Lebensnummer (UELN) vergeben. Einige Verbände tragen die FEIF ID der Fohlen in die Datenbank WorldFengur ein. Der Zuchtverband führt die Zuchtbücher für Stuten und Hengste, die in dem Verband gemeldet sind. Auch die Überprüfung der Reinrassigkeit und der Abstammung gehört zu den Aufgaben. Stutbucheintragungen, »Körungen« / Eintragung der Hengste, Elitestutenschauen und Fohlenchampionate werden durchgeführt. Der Verband sorgt für die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben und hat viele weitere Aufgaben.

Züchter werden bei züchterischen Angelegenheiten von ihrem Verband betreut und beraten. Kurz gesagt: wer sein Fohlen registrieren lassen will, muss dies bei seinem Zuchtverband tun! In den Zuständigkeitsbereich des IPZV e.V. fällt die Eintragung von Pferden und Fohlen in die Datenbank WorldFengur teilweise wird dies für die Fohlen von den einzelnen Zuchtverbänden übernommen. Der IPZV ist zuständig für Materialprüfungen von Fohlen, Jungpferden und Basisprüfungen für Stuten nach IPO. Auch die Internationalen Prüfungen nach FIZO werden in Deutschland

vom IPZV durchgeführt. Der IPZV hat diverse weitere Aufgaben im Bereich Zucht. Alle wichtigen Infos und Formulare findet man auf der IPZV-Seite unter Zucht/Downloads: <http://www.ipzv.de/zucht-downloads.html> Züchter werden bei ihren Fragen durch ihre Landeszüchtwarte betreut, zum Teil unterstützt durch die Züchtwarte ihrer Ortsvereine.

Kurz gesagt: Will man Fohlen in einer Materialprüfung - die Ausschreibung hierzu ist vom Landeszüchtwart genehmigt und auf der HP des IPZV veröffentlicht - vorstellen, muss die Anmeldung auf dem Nennungsformular des IPZV erfolgen und an die angegebene Adresse geschickt werden!

Aber dafür muss unser Fohlen erst einmal geboren sein! Was ist also vorher zu tun?

## Die Stute:

Eine Zuchtstute kann vor der Bedeckung auf einem Stuteneintragungstermin beim Zuchtverband gezeigt, beurteilt und gemessen werden. Spätestens aber muss sie eingetragen werden, wenn ihr Fohlen zur Registrierung vorgestellt wird. Es ist sinnvoll, die Stute in Ausstellungskondition bei einer Basisprüfung, Jungpferdmaterialprüfung oder auch geritten (ab 5 Jahre) in einer FIZO Prüfung vorzustellen, bevor sie ein Fohlen bekommt. Man erhält



Farbangaben, Abzeichen und Wirbel werden in der Grafik überprüft und zusätzlich schriftlich erfasst



Die Zuchtstute wird gemessen

